



Überdauert!
Effekten - Objekte - Erinnerungen

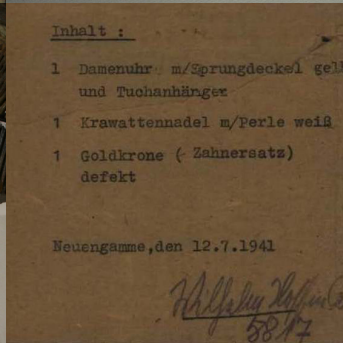
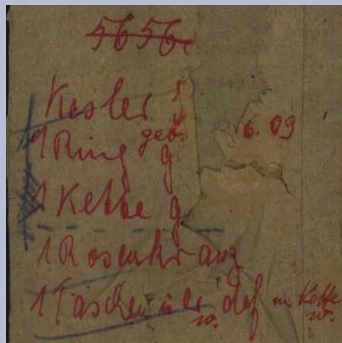
Die Ausstellung

Bei der Einlieferung in das KZ mussten alle Häftlinge ihre persönlichen Gegenstände abgeben. Vieles davon wurde vernichtet oder beiseite geschafft.

Der International Tracing Service (ITS) in Bad Arolsen verwahrt in seinem Archiv noch circa 2.800 Effekten, von denen die einstigen Eigentümer namentlich bekannt sind. Eine Rückgabe der Effekten an die Verfolgten oder ihre Familien konnte noch nicht erfolgen.

Im Rahmen von Forschungsarbeiten im ITS konnten die Historikerinnen des Arbeitskreises Stadtgeschichte e.V. mehr als 80 ehemaligen Häftlingen der KZ im Salzgittergebiet Effekten zuordnen. Es handelt sich dabei um persönliche, ganz alltägliche Dinge, die in der Sonderausstellung präsentiert werden.

70 Jahre nach Kriegsende sind es diese Alltagsgegenstände die einen Blick auf das Leben vor der Haft ermöglichen, aber auch dessen Verlust verdeutlichen. Die oft wenigen Informationen zu den Personen sind eng verbunden mit unterschiedlichen Themen zur Kriegs- und Nachkriegsgeschichte.



Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich zur Ausstellungsöffnung im Rahmen der Gedenkstunde ein.

11. April 2015 um 11. 00 Uhr
Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte

Schweigemarsch vom Tor 1 zur
Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte

Redebeiträge

Hasan Cakir (Betriebsrat der Salzgitter Flachstahl GmbH)

Überdauert! Effekten - Objekte - Erinnerungen

Ein Erinnerungsprojekt von Auszubildenden

Prof. Dr. Jutta Limbach

(Präsidentin des Bundesverfassungsgerichtes i.R.)

Kranzniederlegung

Eröffnung der Sonderausstellung

Themenführung

Samstag, 9. Mai 2015 ab 15.00 Uhr

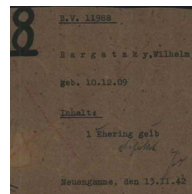
Zeit-Punkte

Regelmäßige Aufgaben und feste Termine bestimmen unseren Alltag, sogar unsere Freizeit ist meist durchgeplant. Zeit ist für uns ein Strukturgeber, aber sie „fließt“ auch immer dahin.

In der Sonderausstellung „Überdauert“ wird der Begriff „Zeit“ an unterschiedlichen Stellen hervorgehoben. Im Rahmen der Führung gehen wir auf die Suche nach Zeit-Punkten.

Führung: Elke Zacharias

Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, SZ-Watenstedt



Themenführung

Samstag, 13. Juni 2015 ab 15.00 Uhr

Souvenirs - Erinnerungen

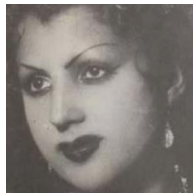
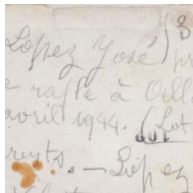
Die Führung widmet sich den französischen Überlebenden aus den Konzentrationslagern im Salzgittergebiet.

Einer von ihnen ist José Lopez, der 1993 in einem Interview seine Erinnerungen schilderte.

Trotz dieser Verbindung nach Deutschland, liegen seine Effekten noch heute im Archiv des ITS. Sie werden in der Sonderausstellung gezeigt.

Führung: Kathrin Empacher

Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, SZ-Watenstedt



Themenführung

Samstag, 11. Juli 2015 ab 15.00 Uhr

Puderdose und Geschmeide

In der Sonderausstellung „Überdauert!“ finden sich unterschiedlichste Schmuckstücke, die weibliche Häftlinge im KZ abgeben mussten.

Viele dieser Objekte können dem ersten Transport aus dem KZ Ravensbrück in das KZ Salzgitter-Bad zugeordnet werden.

In der Führung wird versucht, den Weg der Effekten und damit den Lebensweg der Frauen nachzuzeichnen.

Führung: Maike Weth

Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, SZ-Watenstedt



Führung am ehemaligen KZ Salzgitter-Bad

Montag, 29. Juni 2015 ab 17.00 Uhr

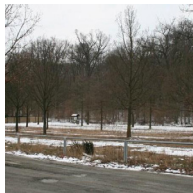
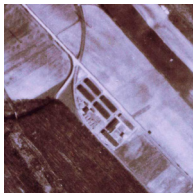
Unsichtbare Spuren

Am 19. September 1944 erreichte der erste Transport das Frauen-KZ Salzgitter-Bad. Bis zum 7. April 1945 waren dort etwa 500 Frauen inhaftiert.

70 Jahre später werden am historischen Ort Erinnerungen geweckt: Im April 2015 bei zwei Frauen, die aus Polen zu Besuch kommen und bei uns, durch Erinnerungsberichte und Fotos.

Führung: Elke Zacharias/Kathrin Empacher

Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Str. 110 (Parkplatz am Wald), SZ-Bad



Finissage

Sonntag, 26. Juli 2015 ab 17.00 Uhr

Rückgabe

Nach mehr als drei Monaten endet die Sonderausstellung am 31. Juli 2015. Die Rückgabe der Effekten an das Archiv des International Tracing Service Bad Arolsen steht bevor. Oder gibt es auch eine Rückgabe an Eigentümer oder Familienangehörige, die gefunden werden konnten? Ist die Rückgabe der Endpunkt? Was überdauert?

Leitung: Elke Zacharias

Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, SZ-Watenstedt



Öffentliche Führungen in der Sonderausstellung

Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, SZ-Watenstedt
(ohne Anmeldung) Dauer: ca. 1 Stunde

Montag, 13. April 2015 ab 15.00 Uhr & ab 16.00 Uhr

Mittwoch, 15. April 2015 ab 15.00 Uhr & ab 16.00 Uhr

Sonntag, 19. April 2015 ab 14.00 Uhr

Montag, 20. April 2015 ab 15.00 Uhr & ab 16.00 Uhr

Mittwoch, 22. April 2015 ab 15.00 Uhr & ab 16.00 Uhr

Samstag, 25. April 2015 ab 14.00 Uhr

Montag, 27. April 2015 ab 15.00 Uhr & ab 16.00 Uhr

Mittwoch, 29. April 2015 ab 15.00 Uhr & ab 16.00 Uhr

Mittwoch, 6. Mai 2015 ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 20. Mai 2015 ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 3. Juni 2015 ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 17. Juni 2015 ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 1. Juli 2015 ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 15. Juli 2015 ab 17.00 Uhr

Alle angebotenen Veranstaltungen sind kostenfrei.

Weitere Führungen vereinbaren Sie bitte mit dem Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.

Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V./ Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte

Wehrstr. 29 ♦ 38226 Salzgitter

Tel. 05341 44581

www.gedenkstaette-salzgitter.de



Wir danken:

International Tracing Service (ITS) Bad Arolsen

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

Salzgitter Flachstahl GmbH

Betriebsrat der Salzgitter Flachstahl GmbH

IG Metall Salzgitter-Peine

Stadt Salzgitter

Braunschweigische Landesmuseen

und allen privaten Unterstützern

Spendenkonto

Braunschweigische Landessparkasse

IBAN: DE91 2505 0000 0151 6912 27 BIC: NOLADE2H